



Förderverein Diesterwegschule e.V.

Waldstraße 52, 65187 Wiesbaden

Grundschule  
Eingangsstufe  
Landeshauptstadt  
Wiesbaden

mit  
der

14.06.2016

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 27.04.2016

Anwesend für den Vorstand:

Silke Krempel: 1. Vorsitzende und Leitung der Sitzung  
Pia Doepgen: Kassenwartin  
Nina Fasihifar: Schriftführung

Sowie:

Rainer Wesely: Beisitzer  
Evelyn Russ: Beisitzerin

Herr Wesely prüft die Stimmberechtigungen der anwesenden Personen. Anwesend sind 28 Personen, davon sind 25 Personen stimmberechtigt. -> (Anlage 1)  
Die Mitgliederversammlung ist nach § 10 Abs. 2 der Satzung beschlussfähig.

Frau Krempel begrüßt die Anwesenden.

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der MV 2015 und der Tagesordnung (Frau Silke Krempel)
2. Rückblick 2015, Ausblick 2016 (Frau Silke Krempel, Frau Hansen)
3. Finanzsituation (Frau Doepgen, Frau Hansen)
4. Bericht der Kassenprüfer (Frau Stoltenow, Herr Fischer)
5. Entlastung des Vorstands
6. Abgabe Trägerschaft Betreuung und damit verbunden
7. Satzungsänderung
8. Neubau
9. Verschiedenes

Frau Krempel fragt die Anwesenden, ob eine offene Wahl per Handzeichen für sämtliche anstehenden Abstimmungen mitgetragen wird. Hierzu erfolgt Zustimmung.

## **1. Genehmigung des letztjährigen Protokolls und der Tagesordnung**

Der Protokollentwurf zur Mitgliederversammlung vom 15. Mai 2015 ist über die Website der Schule veröffentlicht.

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 15. Mai 2015 wird mit 21 Ja-Stimmen bei 4 Enthaltungen genehmigt. -> (Anlage 2)

## **2. Rückblick 2015, Ausblick 2016 Frau Krempel**

Projekte, die vom Förderverein unterstützt wurden:

Spendensammlung der G3-Klassen für ein gemeinnütziges Projekt: Es wurden ca. 440 Euro gesammelt, die einem Projekt zur Unterstützung von Waisenkindern in Nepal zugute kamen. Vom FöV wurde dieser Betrag auf 700 Euro aufgestockt. Das Ehepaar Hammes, das sich ehrenamtlich für die Vereinigung „Hands in Hands“ engagiert, hat als Dank einen Vortrag über Nepal und das dortig unterstützte Waisenhaus für die G3 Kinder gehalten.

Schulbibliothek: Frau Krempel bedankt sich für Frau Hansens Engagement. Sie hat wesentlich dazu beigetragen, dass das Projekt Schulbibliothek realisiert werden konnte. Frau Hansen berichtet, dass neue Buchbestellungen über Lehrer und Schüler erfolgen. Zum einen gibt es eine Wunschbox: Kinder können sich ein Buch wünschen; projektbezogen werden Bücher von Lehrern angefordert; Vorschlag eines Mitglieds: Familien übernehmen „Patenschaften“ für Wunschbücher

Anschaffungen: unter anderem Montessori-Materialien, Materialkästen für den neuen Teilarbeitsplan, Sortierungssystem, Hilfsmittel für Lehrer.

Schulhofgestaltung: die Gestaltung des Bodens ist abgeschlossen, ausstehende Arbeiten werden aufgrund des Neubaus nicht fortgesetzt. Frau Kahn-Duve regt an, zusätzliche 4-Square-Felder zu schaffen, da sich das Spiel allgemeiner Beliebtheit erfreut; eventuell könne dies auf dem Bolzplatz realisiert werden; besonderen Dank auch an Irene Mayer für Organisation/Koordination und natürlich großen Dank an alle Eltern, die tatkräftig beim Auftragen der Felder mitgeholfen haben.

Förderkurs Musik & Sprache: von Frau Sengebusch geleitet; Angebot 1x wöchentlich für 6 Kinder

Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums des Fördervereines wird ein Gewinnspiel/Tombola im Rahmen des Schulfestes am 04.06.2016 geplant;

Schülerzeitung: Frau Kahn-Duve erwähnt, dass noch Unternehmen gesucht werden, die gezielt Anzeigen in der Schülerzeitung schalten möchten. Interessenten können sich an den SEB der Schule oder an das Sekretariat wenden; weiterhin ist ein Wettbewerb für das Coverbild geplant; Preis: Titelfoto der Schulzeitung, das Thema: Kinder dieser Welt.

### **Rückblick 2015, Ausblick 2016 Schulkinderbetreuung (Frau Hansen)**

Frau Hansen erläutert Zusammensetzung der Betreuungsplätze: 140 Betreuungsplätze insgesamt, zusätzlich Frühbetreuung, Ferienbetreuung (auch für Eltern, die keine Kinder in der Betreuung haben, seit 2015/2016 sei der Bedarf jedoch rückläufig). Personal setzt sich zusammen aus Betreuern/innen im Schichtdienst, Aushilfen (für Krankheits- und Vertretungsfall), FSJ-Kräften sowie einer Verwaltungskraft

Fazit: es zeichnet sich ein Veränderungsprozess ab, der zu mehr Betreuungsplätzen, längeren Öffnungszeiten und folgend mehr fachlich ausgebildetem Personal mit speziellem Know-How tendiert. -> (Anlage 3)

### **3. Finanzsituation FöV (Frau Doepgen) und Schulkinderbetreuung (Frau Hansen)**

Frau Doepgen berichtet über die Finanzsituation des „Fördervereins“ ohne die Betreuung.

Mittelherkunft der Einnahmen: aus Spenden, Beiträgen, sowie Einnahmen durch den Verkauf der Schulzeitung, Einnahmen aus Flohmarkt, Kopiergeld, desweiteren Preisgeld von 1000 Euro für Projekt „Gesunde Schule“ sowie Anzeigen aus Schülerzeitung.

Mittelverwendung erfolgt u. a. für Schulmaterialien, Zuschüsse für Klassenfahrten, Schulfest, Ersatzteile für Rädchen, Erstellung der Schulzeitung, Materialien für sehbehinderte Kinder, Versicherungen, Beiträge (u.a. Biberbau, Schloss Freudenberg), Gebühren, Sportmaterialien, White Boards, Beamer, Trommeln, zwei Einbauküchen, Schulbibliothek, Spende an „Hand in Hand“ (Nepal-Projekt) Autorenlesung, Musik zur Sprache, Schulgelände/Schulhofgestaltung.

Frau Hansen berichtet über die Finanz- und Personalsituation des Bereichs Betreuung:

Mittelherkunft der Einnahmen: aus Elternbeiträgen, Zuschüssen und Schulpaten-Projekt.

Mittelverwendung erfolgt u. a. für Personal (Lohn, Fortbildung, Berufsgenossenschaft), Lebensmittel, Handkassen, Neu- und Ersatzbeschaffungen, Verwaltungskosten, Spiel- und Bastelmaterial, Ferienbetreuung sowie die Betriebskosten. Frau Hansen erläutert die Zusammensetzung der Elternbeiträge, Zuschüsse und Mahnwesen.

Das Personal setzt sich zusammen aus: sozialversicherungspflichtigen Kernkräften, Mini-Jobber, Aushilfen, FSJ-Kräfte, eine Verwaltungskraft sowie ein Ehrenamt. Weiterhin berichtet Frau Hansen über Inhalte der gestatteten Fort- und Weiterbildungen.

Mit Blick auf die Stichtagsbetrachtung wird konstatiert, dass der FöV/Betreuung ca. 356 Euro Guthaben hat. Die Mittel fließen kontinuierlich ab.

Die Rücklagen des FöV dienen projektbezogenen Ausgaben.

Die Berichte sind Anlagen 4a und 4b zum Protokoll.

#### **4. Bericht der Kassenprüferin Frau Stoltenow**

Frau Stoltenow berichtet zur Prüfung am 05.04.2016 in Anwesenheit von Frau Doepgen und Frau Hansen. Sämtliche Unterlagen waren sehr gewissenhaft geführt. Die ordnungsgemäße Führung der Bücher wurde festgestellt. Der detaillierte Bericht wird dem Protokoll angefügt und kann auf Anfrage eingesehen werden.

#### **5. Entlastung des Vorstands**

Frau Stoltenow stellt in Abwesenheit von Herrn Fischer den Antrag auf Entlastung des Vorstands. Dem Antrag wird zugestimmt (Ja-Stimmen:19, Nein-Stimmen:0, Enthaltung:1). Enthaltung Vorstand

Frau Stoltenow und Herr Fischer werden weiterhin das Amt der Kassenprüfer ausführen.

Der Bericht der Kassenprüfung ist Anlage 5 zum Protokoll.

#### **6. Abgabe Trägerschaft**

Frau Krempel erläutert Hintergründe, die zur Überlegung geführt haben, die Trägerschaft der Betreuung an der Diesterwegschule abzugeben:

- Steigende finanzielle und personelle Verantwortung für ehrenamtlich tätige Vorstandsmitglieder
- Zunehmende fachspezifische Anforderungen
- Zusätzlicher Aufwand für Anforderungen seitens Schulamt, Sozialamt, Finanzamt, die sich nicht mehr mit den hauptamtlichen Stunden der Verwaltungskraft abbilden lassen
- Nach Inbetriebnahme des Erweiterungsbaus Verantwortung für mindestens 240 Plätze

Diese Überlegungen haben zu folgendem Procedere geführt:

- Zunächst erfolgte die Information an das Schulamt über die Abgabe der Trägerschaft.
- Seitens Schulamt wurde der FöV aufgefordert, einen möglichen Träger vorzuschlagen. Anfrage des FöV-Vorstandes bei der Elterninitiative „Villa Kunterbunt“ e.V.“
- Erarbeitung eines gemeinsamen Konzepts, Vorstellung beider Vorstände mit Schulleitung und Schulamt am 22.03.2016

Fazit: Am 18.04.2016 gab das Schulamt bekannt, dass die Trägerschaft für die Betreuungsplätze an der Diesterwegschule an den IFB/Känguru übergeht; auch werden mit Fertigstellung des Neubaus (voraussichtlich ab Mitte/Ende 2018) die Betreuungsplätze der Villa Kunterbunt von Känguru übernommen. Maßgeblich für diese Entscheidung sei die Inklusionserfahrung des IFB-Känguru.

Frau Hansen gibt einen allgemeinen Überblick über Schulkinder-Betreuung an Wiesbadener Grundschulen (Auflistung der Träger) und einen ersten Einblick in die Arbeitsfelder der IFB-Stiftung. ->Anlage 6

Frau Müller bemerkt, dass der IFB/Känguru zugesichert habe, die Mitarbeiter der Betreuung zu den gleichen Bedingungen, die diese jetzt innehaben, zu übernehmen. Desweiteren wird festgestellt werden, ob es einen Bedarf gibt, die Betreuung auf 17:00 Uhr auszuweiten.

Dem Antrag zur Abgabe der Trägerschaft wird zugestimmt (Ja-Stimmen:14, Nein-Stimmen:1, Enthaltungen: 10)

Frau Müller dankt dem FöV für seine bisherige Arbeit/Engagement.

## **7. Satzungsänderung**

Mit Abgabe der Trägerschaft werden Änderungen in der bisherigen Satzung erforderlich. Diese treten in Kraft mit Datum der Abgabe (Stichtag: 01.01.2017).

Der Satzungsänderung wird zugestimmt. (Ja-Stimmen; 23, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen:2) ->Anlage 7

## **8. Neubau**

Frau Krempel berichtet über Planung und Zusammenlegung.

## **9.Verschiedenes:**

Projektleitung Bücherei: es wird weiterhin eine Nachfolge für Frau Hansen gesucht, die bisher die Leitung innehatte. Frau Hansen berichtet über ihre bisherigen Erfahrungen bezüglich des Arbeitsaufwands. Grundsätzlich ist der Donnerstag ein günstiger Tag, da keine Klassen die Bücherei besuchen. Auch an Vormittagen oder (bis auf Freitag) ist ein Arbeiten bis 17:00 Uhr möglich.

Flohmarkt: der angedachte Flohmarkt, der aufgrund schlechter Witterung abgesagt werden musste, ist auf den 21.05.2016 verlegt.

Ehrenmitgliedschaft: Frau Gutmann bedankt sich herzlich für die Ernennung zum Ehrenmitglied

### Spenden aus Einnahmen des Schulfests:

Es wird vorgeschlagen, dass mindestens 5%, höchstens 10 % der Einnahmen aus dem Schulfest einer wohltätigen Sache zukommen sollen. Die Entscheidung des prozentualen Anteils erfolgt jährlich neu über den Vorstand. Frau Müller schlägt vor, dass diese Spende einer wohnortnahen Einrichtung zugutekommen solle, da Kinder

hierzu auch einen Bezug finden können, bspw. einem Flüchtlingsheim. Die Auswahl könne über den SEB erfolgen, der jedes Jahr drei Vorschläge für Einrichtungen vorlegen kann.

**Anlagen:**

Anlage 1: Teilnehmerliste

Anlage 2: Protokoll der Mitgliederversammlung vom 06.Mai.2015

Anlage 3: Rückblick 2015 und Ausblick 2016 – Frau Hansen

Anlagen 4a und 4b: Kassenberichte „Förderverein“ und „Betreuung“

Anlage 5: Bericht der Kassenprüfung vom 05.04.2016

Anlage 6: Abgabe Trägerschaft

Anlage 7: Satzungsänderung

Das Protokoll wird auf der Website ohne Anlagen veröffentlicht. Bei Interesse bzw. bei Fragen können Sie gerne unter [foerderverein@diesterwegschule.de](mailto:foerderverein@diesterwegschule.de) mit uns in Kontakt treten.

Nina Fasihifar, 14.06.2016

(Schriftführerin)